



Die Wettkämpfe enden mit Premierien

Alfredo Studer und Carrie Thomas siegen an den Paragliding-Schweizer-Meisterschaften in Disentis.

Es war ein spannender Kampf, den sich der routinierte Gleitschirmpilot Alfredo Studer und der Favorit Chrigel Maurer, seines Zeichens achtfacher Sieger der Red Bull X-Alps, an den Paragliding-Schweizer-Meisterschaften in Disentis lieferten. Der 59-jährige Studer musste im letzten Durchgang nochmals angreifen, um Maurer noch abzufangen. Der Aargauer behielt dank seiner langjährigen Wettkampferfahrung die Nerven. Er holte vor Maurer und Dominik Breitinger Gold. «Meine Familie, die hier war, hat mich regelrecht gepusht», so der glückliche Sieger, der schon mehrere Weltcups gewann und nun seinen ersten Schweizer Meistertitel holte.

Bei den Frauen gab es für die 59-jährige Gleitschirmpilotin Carrie Thomas ebenfalls eine Premiere. Die Fluglehrerin aus Mollis konnte sich bereits früh an die Spitze setzen und verteidigte ihren Platz bis am Ende. «Mit den anderen Pilotinnen zu fliegen, hat sehr viel Spass gemacht. Sicher fehlten dieses Jahr die Favoritin-

nen und so klappte es, den Titel zu holen.» Sie siegte vor Sarah Zimmermann und Manuela Pfrunder.

An den sechs Flugtagen mussten vier Aufgaben von bis zu 100 Kilometern Länge geflogen werden. Insgesamt nahmen 108 Gleitschirmpilotinnen und -piloten an den Schweizer Meisterschaften in Disentis teil.



In luftiger Höhe: Die Gleitschirmpilotinnen und -piloten duellieren sich an den Schweizer Meisterschaften in Disentis.

Pressebild